

Medienmitteilung, 13. Juli 2016

Gotthard

SBB vermarktet die Region St. Gotthard schweizweit

Die SBB bewirbt die sagenumwobene Region St. Gotthard im Herzen Europas neu mit einer nationalen Kampagne. Für die SBB ist es eine Premiere, eine gesamte Region verstärkt als Tourismusregion zu etablieren. Auch nach der Inbetriebnahme des neuen Gotthard-Basistunnels im Dezember 2016 wird die SBB die historisch bedeutsame Gotthard-Bergstrecke im Stundentakt bedienen. Zusätzlich fährt ab Ostern 2017 der Gotthard-Panorama-Express, ein touristischer Zug mit den beliebten Panoramawagen.

Mit Slogans wie «Erfahren Sie Geschichte» oder «Atmen Sie Pionierluft» bewirbt die SBB im Juli und August 2016 die geschichtsträchtige Region St. Gotthard schweizweit in Bahnhöfen, Zügen und ausgewählten Publikationen. Mit Fotomontagen werden der Mythos Gotthard und die bewegte Geschichte der Region dargestellt. Basis für das Engagement ist das 2015 erhaltene Mandat des Programms San Gottardo 2020 (Gemeinschaftsprojekt der Kantone Uri, Tessin, Wallis und Graubünden), die Vermarktungsaktivitäten für die Region St. Gotthard zu koordinieren. Gemeinsam mit lokalen Partnern werden die verschiedenen touristischen Angebote der Region sowie die Marke St. Gotthard noch stärker vernetzt, neue Produkte entwickelt und über nationale und internationale Kanäle vermarktet. Leistungsträger und Tourismusorganisationen können ihre Angebote unter dem Dach «sbb.ch/gotthard» vermarkten. Dort finden Interessierte neben Ausflugstipps und Blogs auch Angebote und Neuigkeiten zur Region.

Weiterhin Stundentakt auf Gotthard Bergstrecke

Nach der Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels im Dezember 2016 wird ein grosser Teil der Reisenden die schnellen Verbindungen durch den neuen Tunnel wählen. Deshalb ist eine gezielte Vermarktung der Region St. Gotthard wichtig – dazu gehört auch die Bergstrecke. Dort fährt die SBB weiterhin im Stundentakt. Zwischen Erstfeld und Bellinzona verkehren künftig stündlich RegioExpress-Züge, die alle zwei Stunden bis Lugano und teilweise sogar bis Mailand verlängert werden. Neben den aktuellen Haltestellen hält der RegioExpress künftig auch in Ambri-Piotta und Lavorgo. Die heute verkehrenden Interregio-Kompositionen sind für den zukünftigen Verkehr auf der Bergstrecke deutlich zu gross. In

Zeiten mit starker Nachfrage (am Wochenende im Sommer und Winter) werden jedoch einzelne Interregio-Züge aus Basel und Zürich weiterhin bis Göschenen geführt. Von Ostern bis Ende Oktober wird zudem an Wochenenden morgens eine Direktverbindung von Zürich via Göschenen und Airolo bis Bellinzona und abends wieder zurück angeboten. Damit wird die Region St. Gotthard und die Leventina vor allem für Wanderer, Velofahrer und Tagesausflügler gut erschlossen. Für angemeldete Gruppen mit Velos wird die SBB die bestehende Komposition mit einem Gepäckwagen ergänzen.

Der Gotthard-Panorama-Express ist ein zusätzliches touristisches Angebot ab Ostern 2017 mit Panoramawagen zwischen Flüelen und Lugano, kombiniert mit einer Dampfschiffahrt über den Vierwaldstättersee ab Luzern. Der Gotthard Panorama Express ist mit anderen Angeboten abgestimmt: in Bellinzona besteht Anschluss zu den Eurocity von und nach Mailand, in Flüelen zu den Schiffen auf dem Vierwaldstättersee und über Göschenen bzw. Andermatt kann die Reise mit dem GlacierExpress kombiniert werden.

Sujets der Kampagne unter www.sbb.ch/foto

Weitere Infos: sbb.ch/gotthard-panorama-express